



Der zweifache Goldmedaillen-Gewinner
Julian Weibold (links) Foto: lola

Weibold löst Ticket für Junioren EM

MINIGOLF. Mit der Sonne um die Wette strahlte der Braunauer Julian Weibold nach den Minigolf Staatsmeisterschaften in Voitsberg. Kein Wunder, denn schließlich holte er zwei Goldmedaillen und löste die Fahrkarten für die Junioren EM und die WM der Herren.

Der Weltranglistendritte der Junioren war die klare Nummer eins bei den Titelkämpfen in Voitsberg. Weibold holte mit deutlichem Vorsprung zum vierten Mal in Folge den Titel bei den Junioren. Bei den K.o.-Meisterschaften – dabei waren die 33 besten Minigolfer am Start – stellte der Innviertler sein Talent erneut unter Beweis. Er holte erneut Gold und unterstrich damit seine bestechende Form. Wie stark er spielte zeigt die Tatsache, dass er mit seiner Leistung Silber bei den Herren geholt hätte. „Ich wurde prompt für die Herren Weltmeisterschaft in Finnland nominiert. In Lahti darf ich gegen die weltbesten Minigolfer spielen. Zusätzlich bin ich im Kader für die Junioren Europameisterschaft im tschechischen Ostrava“, freut sich der Braunauer.

Wacker schlug sich bei seiner Meisterschafts-Premiere auch der Braunauer Jonas Taubenböck. In der Schülerklasse durfte er sich über Rang sieben freuen. „Er ist inmitten der nationalen Jugendlite gelandet. Das verspricht auch für die Zukunft einiges“, hofft ASKÖ Minigolf Sportklub Braunau Raiffeisen Obmann und Trainer Franz Lechner. Beim K.o.-Bewerb hatte Jonas Taubenböck Pech bei der Auslosung. Bereits in der ersten Hauptrunde bekam er es mit seinem Klubkollegen Julian Weibold zu tun. Taubenböck hatte keine Chance und wurde 16.